

Trump entzieht Biden-Kindern den Personenschutz: Der Skandal im Weißen Haus!

Trump entzieht Hunter und Ashley Biden ihren Personenschutz. Hintergrund und Auswirkungen der Entscheidung im aktuellen Bericht.

Washington, D.C., USA - US-Präsident Donald Trump hat am Montag überraschend den Personenschutz von Hunter und Ashley Biden, den Kindern seines Vorgängers Joe Biden, mit sofortiger Wirkung entzogen. Auf der Plattform Truth Social erklärte Trump, dass Hunter seit längerer Zeit unter dem Schutz des Secret Service stehe, was die Steuerzahler mehrere Millionen Dollar koste. Insgesamt sind 31 Agenten für den Schutz der beiden Biden-Kinder zuständig, was Trump als "lächerlich" bezeichnete. Er fügte hinzu, dass Ashley ebenfalls ihren Schutz verlieren werde, den 13 Agenten umfasst.

Trump zieht Konsequenzen

Der Entzug des Schutzes kommt direkt nachdem Trump darüber informiert wurde, dass Hunter Biden einen Urlaub in Südafrika macht, wo seine Frau herkommt. Tony Guglielmi, Kommunikationschef des Secret Service, bestätigte, dass die Agentur über Trumps Entscheidung informiert sei und aktiv daran arbeite, diese umzusetzen. Normalerweise endet der Personenschutz für die Kinder eines Präsidenten, wenn dieser das Weiße Haus verlässt. Biden hatte jedoch per Exekutivverordnung den Schutz für seine beiden erwachsenen Kinder bis Juli verlängert, was nicht unüblich ist und auch von vorherigen Präsidenten praktiziert wurde.

Diese Entscheidung ist besonders bemerkenswert, da Trump während seiner Amtszeit ebenfalls seinen eigenen Kindern und deren Partnern Schutz für eine erweiterte Dauer gewährte. So war der Schutz für Don Jr., Ivanka, Eric und Tiffany Trump sechs Monate nach Trumps Auszug aus dem Weißen Haus gewährleistet, während jüngerem Barron der Schutz bis zu seinem 16. Lebensjahr zusteht. Wie CBS News berichtete, haben der ehemalige Präsident und seine Familie die Steuerzahler in den ersten Monaten nach seiner Amtszeit mit mehr als 140.000 Dollar für deren Reisen belastet.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Washington, D.C., USA
Quellen	www.krone.at
	www.cbsnews.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at